Agua do Vento (inferior)

Méga inferior,Ribeira da Agua Do Vento inferior

Angelegt: 2023-11-20 21:30:08	**Update:** 2026-01-13 19:43:17	**Druck:** 2026-11-04 06:11:52
Land: Portugal **Region:** Região Autónoma da Madeira / Madeira **Subregion:** Ilha da Madeira **Ort:** Seixal		
Schwierigkeit: Sehr schwierig	**Grad:** v6 a3 III	**Gesamtzeit:** 7h15
Zustiegszeit: 1h45	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 30min
Einstiegshöhe: 1020m	**Ausstiegshöhe:** 485m	**Höhendifferenz:** 535m
Canyonstrecke: 1000m	**Höchste Abseilstelle:** 170m	**Anzahl Abseiler:** 15
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Januar - Dezember	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (3)	**Beschreibung:** ★ 3 (1)	**Verankerung:** ★ 2.5 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x150m, 1x40m, 1x30m

Charakteristik:
Extreme Tour für die Liebhaber höchster Abseilstellen. 150 Meter an einem Stück, davon 130 Meter frei hängend!

Hydrologie:

Anfahrt:
Es gibt zwei Möglichkeiten:
1) Zustieg mit nur einem Auto von unten, Anfahrt über Seixal und Chao da Ribeira bis ans Ende der Piste zum Parkplatz (Ausstieg) an der Fischfarm.
2) Zustieg mit Umparken (über 30 km, 45 min) vom oberen Parkplatz (Einstieg).

Zustieg:
1) Ab der Fischfarm weiter ins Tal laufen bis zu einem kaputten Wehr. Dieses orografisch links übersteigen (Treppen) und weiter dem Pfad durch den Wald folgen. Am Ende vor dem Fluss Seixal steht ein Holzschild "Lombo Barbinhas". Hier den Fluss überqueren und geradeaus weiter Richtung Berg gehen (schwache Wegspuren). Dann dem steilen Pfad bergauf folgen (einzelne Holzstufen, verrottet) bis die Levada do Seixal erreicht ist (Wasserkanal). Dieser in Fließrichtung nach rechts folgen. Ca. 100 Meter später findet sich ein kleiner Pfad der weiter bergauf führt. Diesem bis zur Levada do Norte folgen. Hier gehen wir links in Fließrichtung der Levada 500 m bis zu einer Brücke und einem Tunnel. Der Canyon beginnt unter der Brücke. (2h)
2) Ab dem oberen Parkplatz gehen wir nahezu Richtung Norden auf einer breiten Piste ("Terra Cha"). Wir passieren die Zustiege zum Seixal superior und Hortela superior (beide links). Nach gut 2,1 km (30 min) gehen wir links auf die leicht abschüssige Piste. Diese führt zu einem Wanderweg, der durch den Wald teils steil bergab zur Levada do Norte führt ("Vereda do Lombo Barbinhas"). An der Levada angekommen gehen wir nach rechts und folgen der Levada in Fließrichtung 500 Meter bis zu einer Brücke und einem Tunnel. Der Canyon beginnt unter der Brücke. (1h45min)

Tour:
Die Schlucht beginnt eher harmlos mit ein paar kurzen Abkletter- und Abseilstellen bis maximal 15 Meter. Etwas unvermittelt steht man dann vor einem gewaltigen Panorama, das bis zum Parkplatz an der Fischfarm reicht. Ein 20 Meter Seilgeländer / Abseiler bringt uns an die Kante eines "Mega" Wasserfalls. Nach weiteren 15 Metern ist der letzte, extrem exponierte und frei hängende letzte Abseilstand erreicht, danach ist die Wand überhängend. Ab hier geht es 150 Meter in die Tiefe, die ersten 130 davon frei hängend. An den Standplätzen ist nur für jeweils 2 Personen Platz, daher entsprechend Seile mitnehmen. Das herunterfallende Seil beim Abziehen fällt bei jeder zweiten Tour in unerreichbare, scharfkantige Felsvorsprünge, aus denen es nicht mehr herauszubekommen ist. Es gab schon diverse Rettungsaktionen! Nach diesem Abseiler folgen noch drei weitere (60, 15, 50 Meter), dies und oben beschriebenes Phänomen bei der Seilplanung unbedingt berücksichtigen!

Rückweg:
Nach dem letzten Wasserfall dem Wasserlauf mehr oder weniger dicht durch den Wald bergab folgen, bis der Hauptfluss des Tales (hier meist trocken) überquert werden kann. Nach rechts und wenig später ist das Auto erreicht.

Koordinaten:
Canyon Start 32.7903 -17.1045
Canyon Ende 32.7938 -17.1128
Parkplatz Zustieg 32.7652 -17.1014
Parkplatz Ausstieg 32.7967 -17.1140

Begehungen:

2026-04-20 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Méga Partie inf. Les installations sont complètes et en bon état. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22741/observations.html)

2025-12-17 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Méga Au début de l'approche de Paul da Serra, il fait assez venteux et froid, nous avons donc commencé à marcher en combinaison néoprène complète. Plus tard, lors de la descente, il fait trop chaud et le pantalon suffit. Après 1h30, nous avons atteint le point de départ, jusque avant un tunnel. Le canyon est déjà un moment fort absolu dans les derniers mètres du chemin d'approche .Les premières descentes en rappel ne sont pas spectaculaires, puis un premier passage étroit pimente la descente. Après quelques autres cascades, la vue s'ouvre sur la vaste vallée de Chao da Ribeira et on se trouve au sommet de la cascade de 170 m de haut. Celle-ci se descend généralement en trois étapes : main courante de 20 mètres, premier rappel de 15 mètres, deuxieme rappel de 150 mètres.Lorsque l'on retire sur la longue corde, celle-ci tombe presque toujours dans une zone rocheuse très abrupte et très rugueuse à 20 mètres de hauteur. Environ une fois sur deux, il n'est alors plus possible de retirer complètement la corde par le bas. Une escalade sportive sur la droite orographique mène à une vire rocheuse d'où l'on peut alors libérer la corde.Suivent deux autres cascades exceptionnelles et un beau affluent venant de la droite.Après une bonne demi-heure de marche à travers une forêt sans chemin, on atteint la rivière Seixal, qui est généralement peu profonde et peut être franchie sans difficulté. Un peu en amont, on peut sortir du lit de la rivière par quelques gros rochers pour rejoindre le sentier de randonnée. À droite, on arrive à la pisciculture.À recommander absolument ! (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22741/observations.html)

2025-12-17 | Casa Vento Madeira | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Abstieg von Paul da Serra, 1h30, sehr kalt und windig, wir sind in komplett Neopren gestartet, später war dann die Hose genug. Zu Anfang erwarten Euch ein paar unspektakuläre Abseiler, dann verengt sich die Schlucht sehr schön. Kurz darauf folgen weiter Wasserfälle ohne besonderen Charakter, um schließlich den Blick ins Chao da Ribeira Tal freizugeben. Das Panorama und der Blick über die Kante des 170 Meter Abbruches sind atemberaubend. Bewältigt wird der auch "Mega" genannte Wasserfall per C20, C15, C150. Danach folgen zwei Wasserfälle, die alleine schon den Besuch wert sind, über 60 und knapp 50 Meter hoch. Der Rückweg führt fast weglos durch den Wald nach unten.

2024-09-29 | Bina | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Der ist mega hoch ;-)

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22741/Mega.html